

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

20.04.2018

Von der Industriebranche zum Naherholungsgebiet

Ein Jahr vor der Eröffnung: Landesgartenschau Frankenberg nimmt Gestalt an

Die Arbeiten für die 8. Sächsische Landesgartenschau in Frankenberg laufen auf Hochtouren und liegen voll im Zeitplan. „Landesgartenschauen sind in Sachsen eine Erfolgsgeschichte. Frankenberg wird ein neues Kapitel hinzufügen, das ist schon heute sichtbar. Es hat sich hier bereits sehr viel getan“, freute sich Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt bei einer Besichtigung des Geländes am Freitag – auf den Tag genau ein Jahr vor der Eröffnung (20. April 2019). „Ich bin mir sicher, dass auch hier in Frankenberg etwas Nachhaltiges entsteht. Neue Freizeit- und Naherholungsangebote werden die Stadt aufwerten und Bürger aber auch Touristen anziehen – bis über das Ende der Landesgartenschau hinaus“.

Die Schau unter dem Motto „Natürlich Mittendrin“ soll vom 20. April bis zum 6. Oktober 2019 geöffnet sein. Dazu werden die künftigen Areale der Landesgartenschau „Paradiesgärten Mühlbachtal“ und der „Naturerlebensraum Zschopauaue“ umfassend neu gestaltet. Innerstädtische Wege und Plätze erhalten ebenfalls ein neues Gesicht. Der Freistaat unterstützt die Investitionen sowie die Durchführung der Landesgartenschau mit insgesamt rund 3,9 Millionen Euro auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Weitere Fördermittel hat die Stadt aus Programmen der EU sowie des Bundes akquiriert.

Die Halle der ehemaligen Möbelfabrik „Lisema“ wird umfänglich saniert. Sie soll während der Landesgartenschau als Blumenhalle genutzt werden. Auch im Mühlbachtal schreiten die Arbeiten voran. Neben dem bereits renaturierten Mühlbach wurde mit den Arbeiten für den neu angelegten Geh- und Radweg begonnen. Er wird künftig barrierefrei die Frankenger Innenstadt und den Stadtpark verbinden. Gärtner haben erste Bäume, Sträucher und Stauden gepflanzt.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund:

Landesgartenschauen finden in Sachsen seit dem Jahr 1996 statt. Austragungsorte waren bisher Lichtenstein (1996), Zittau (1999), Großenhain (2002), Oschatz (2006), Reichenbach (2009), Löbau (2012) und Oelsnitz/Erzgebirge (2015). Austrichter der 9. Sächsischen Landesgartenschau im Jahr 2022 ist die Stadt Torgau.